



Der Präsident
Pressemitteilung

Johannes Eickhoff
T +49 611 9495-2360

presse@hs-rm.de

VII/je 01.06.09 PM 11/20
7. August 2020

Hochschulen mit Stiftungsprofessur starten Radtour durch Deutschland – Hochschule RheinMain übernimmt Staffelstab am 13. August

7 Hochschulen, 5 Bundesländer, 1 Ziel: Die vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit einer Stiftungsprofessur Radverkehr geförderten Hochschulen wollen mit einer Radtour von Hochschule zu Hochschule die aktuelle Situation für Radfahrende „erfahren“ und dabei mit Akteuren aus Zivilgesellschaft, Planung und Politik ins Gespräch kommen.

Die Tour steht unter dem Motto „Radverkehr erfahren“ und wird als Staffelfahrt von einer Hochschule mit BMVI-Stiftungsprofessur zur nächsten durchgeführt. Hierbei wird symbolisch der Radtour-Staffelstab weitergereicht. So ergeben sich insgesamt sieben Etappen. Start war am 6. August 2020 an der Hochschule Karlsruhe, Ziel der Staffel ist das BMVI in Berlin, das in Kalenderwoche 40 erreicht wird. An der letzten Etappe – von der Technischen Hochschule Wildau zum BMVI in Berlin – werden sich Vertreterinnen und Vertreter aller Hochschulen beteiligen.

So ergibt sich folgende Route:

- Etappe 1: Karlsruhe – Frankfurt
- Etappe 2: Frankfurt – **Wiesbaden**
- Etappe 3: **Wiesbaden** – Wuppertal
- Etappe 4: Wuppertal – Kassel
- Etappe 5: Kassel – Salzgitter
- Etappe 6: Salzgitter – Wildau
- Etappe 7: Wildau – Berlin

Hochschule RheinMain übernimmt am 13. August

Zum Auftakt der dritten Etappe übergibt die Frankfurt University of Applied Sciences den Staffelstab am Landeshaus in Wiesbaden an die Hochschule RheinMain. Nach einem Grußwort des Staatssekretärs im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) Jens Deutschendorf informieren Prof. Dr. Volker Blees und Vertr. Prof. Martina Lohmeier von der Fachgruppe Mobilitätsmanagement über Forschung und Lehre rund um die Radprofessur an der Hochschule RheinMain, Verkehrsdezernent Andreas Kowol spricht zur Radförderung der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Der erste Abschnitt der dritten Etappe führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann am 18. August von Wiesbaden über Ginsheim-Gustavsburg und Groß-Gerau nach Darmstadt. Auf dem Programm stehen dabei Treffen mit Hessen Mobil, Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Stadtverwaltungen, der Kommunikationsagentur Scholz&Volkmer sowie dem Mobilitätsdienstleister HEAG mobilo.

Am 19. August geht es nach einer Tour durch Oberursel zunächst nach Kriftel zur Liegeradmanufaktur HP Velotechnik, anschließend dann zurück nach Wiesbaden zu einem Treffen mit dem Geschäftsführer des E-Lastenrad-Unternehmens sigo. Die Strecke nach Wuppertal wird am 20. August auf einer Transferetappe zurückgelegt, am 21. August erfolgt dann die Staffelstabübergabe an Vertreterinnen und Vertreter der Bergischen Universität Wuppertal.

Zur Übergabe des Staffelstabs am Landeshaus Wiesbaden lädt die Hochschule RheinMain gemeinsam mit dem HMWEVW alle Medienvertreterinnen und -vertreter herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 13. August, 10 Uhr

Ort: Außengelände des HMWEVW, Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden

Wichtiger Hinweis: Der Zugang erfolgt über den Parkplatz *Gutenbergplatz*.

Begleitet wird die gesamte Radtour auf dem zentralen Instagram-Kanal [radverkehr erfahren](#) sowie im Blog des BMVI unter www.zukunft-radverkehr.bmvi.de.

Über die Stiftungsprofessur Radverkehr

Erstmals fördert das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) an sieben Hochschulen Radverkehrs-Professuren. Ziel ist es, die Interessen von Radfahrenden künftig noch stärker zu berücksichtigen – von der Infrastrukturplanung über Mobilitätsmanagement bis zur fahrradfreundlichen Gesetzgebung. Die Hochschulen erhalten einen jährlichen Höchstbetrag von bis zu 400.000 Euro je Professur. Außer der Hochschule RheinMain werden auch die Bergische Universität Wuppertal, die Frankfurt University of Applied Sciences, die Hochschule Karlsruhe, die Universität Kassel, die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Wolfenbüttel, Wolfsburg, Salzgitter und Suderburg sowie die Technische Hochschule Wildau gefördert.

Die Hochschule RheinMain

Über 70 Studienangebote an zwei Studienorten mit einem internationalen Netzwerk – das ist die Hochschule RheinMain. Rund 13.500 Studierende studieren in den Fachbereichen Architektur und Bauingenieurwesen, Design Informatik Medien, Sozialwesen und Wiesbaden Business School in Wiesbaden sowie im Fachbereich Ingenieurwissenschaften in Rüsselsheim am Main. Neben der praxisorientierten Lehre ist die Hochschule RheinMain anerkannt für ihre anwendungsbezogene Forschung.

[Website](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [YouTube](#)